

Pressemitteilung

Landesvertretung
Hessen

Presse: Meinhard Johannides
Verband der Ersatzkassen e. V.
Walter-Kolb-Straße 9-11
60594 Frankfurt/M.
Tel.: 0 69 / 96 21 68 - 20
Fax: 0 69 / 96 21 68 - 90
meinhard.johannides@vdek.com
www.vdek.com

20.11.2014

Elektronische Gesundheitskarte ist Pflicht

Ersatzkassen: Bundessozialgericht bestätigt Rechtmäßigkeit der eGK - Karten ohne Bild ab 2015 nicht mehr gültig

Frankfurt, 20.11.2014 – Das Bundessozialgericht (BSG) hat entschieden: Die elektronische Gesundheitskarte (eGK) ist rechtmäßig. Weder die Fotopflicht noch der eingebaute Speicherchip verletzen laut Urteil vom 18.11.2014 die Versicherten in ihrem Recht auf informationelle Selbstbestimmung (Az: B 1 KR 35/13 R).

Claudia Ackermann, Leiterin der Landesvertretung Hessen des Verbandes der Ersatzkassen, empfiehlt Versicherten, die bisher noch keine eGK besitzen, diese kurzfristig bei ihrer Krankenkasse zu beantragen, damit sie noch rechtzeitig angefertigt werden kann. Denn die alten Versichertenkarten ohne Foto verlieren definitiv am 31.12.2014 ihre Gültigkeit, dies unabhängig davon, welches Gültigkeitsdatum darauf vermerkt ist.

Ab 1.1.2015 müssen die Versicherten z.B. bei einem Arztbesuch oder Krankenhausaufenthalt immer ihre elektronische Gesundheitskarte mitbringen, da die Leistungen ansonsten nicht mehr mit den Krankenkassen abgerechnet werden können. Wer im kommenden Jahr noch eine alte, ungültige Versichertenkarte dabei hat, muss deshalb dem behandelnden Arzt innerhalb von zehn Tagen eine gültige eGK vorlegen. Geschieht dies nicht, können Arzt oder Krankenhaus die Kosten der Behandlung privat in Rechnung stellen.

Über 95 Prozent der Versicherten der Ersatzkassen haben sich bereits eine eGK schicken lassen. Informationen zum Antragverfahren einschließlich Übermittlung des Fotos gibt es auf den Internetseiten der Ersatzkassen.

Der Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) ist Interessenvertretung und Dienstleistungsunternehmen aller sechs Ersatzkassen, die zusammen mehr als 26 Millionen Menschen in Deutschland, davon ca. 2,4 Millionen in Hessen, versichern:

- BARMER GEK
- Techniker Krankenkasse
- DAK-Gesundheit
- Kaufmännische Krankenkasse - KKH
- HEK – Hanseatische Krankenkasse
- Handelskrankenkasse (hkk)

In der vdek-Zentrale in Berlin sind ca. 230 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. In den einzelnen Bundesländern sorgen 15 Landesvertretungen und eine Geschäftsstelle in Westfalen-Lippe mit weiteren ca. 340 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die regionale Präsenz der Ersatzkassen.